SCHADEN.NEWS



01.02.2023

WEB-TV: WIE KOMMEN BETRIEBE ZU IHREM RECHT?

Nahezu jeder Reparaturauftrag hängt immer auch am Schadenrecht. Und das wird ständig komplizierter. Deshalb wird es für Karosserie- und Lackierbetriebe künftig immer wichtiger genau zu wissen, wie sie rechtssicher mit Kasko- und Haftpflichtschäden umgehen. Auch technische Fortentwicklung und die Mobilitätswende sorgen dafür, dass sich ganz neue rechtlich Fragen stellen.

WAS GILT BEIM KASKO-SCHADEN VON E-AUTOS? WER HAFTET BEI REMOTE-REKALIBRIERUNGEN?

In der ersten Web-TV Sendung des Jahres am 9. Februar 2023 beantwortet Schadenrechts-Experte Henning Hamann (Kanzlei Voigt) ab 17 Uhr viele aktuelle Fragestellungen. Einer der profiliertesten Branchen-Rechtsanwälte erklärt wichtige rechtliche Zusammenhänge und gibt konkrete Hinweise speziell für Karosserie- und Lackierbetriebe. In der Sendung sprechen Moderator Christian Simmert und Henning Hamann über neue Vorgaben in Kaskoverträgen bei Reparaturen an Elektrofahrzeugen. Es geht um Haftungsfragen, wenn Werkstätten Remote-Rekalibrierungen durchführen, mögliche Rechtsstreitigkeiten mit Leasinggesellschaften beim Thema Instandsetzen vor Erneuern und um die Erstattung von Zusatzkosten durch verspätet oder nicht gelieferte Ersatzteile. Darüber hinaus werden in der ersten Sendung dieses Jahres auch die Auswirkungen des neuen Kaufrechts auf Unfallschadenreparatur und Autoservice thematisiert.

EXPERTE BEANTWORTET ZUSCHAUERFRAGEN

Erstmals hatten Zuschauerinnen und Zuschauer vor Ausstrahlung der Web-TV Sendung die Möglichkeit, ihre rechtlichen Fragen zu stellen. Der Geschäftsführer der Kanzlei Voigt Henning Hamann wird einige der zugesendeten Fragen in der nächsten Ausgabe des Branchentalks beantworten. Sollten sich während oder nach der Sendung weitere Fragen ergeben, können diese per Mail an die Redaktion geschickt werden, die Henning Hamann im Anschluss beantwortet.

Christian Simmert